

Pressemitteilung

SPIE und RheinEnergie bündeln Kompetenzen für Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Joint Venture TankE

- Das Gemeinschaftsunternehmen TankE GmbH bietet künftig ein bundesweites Full-Service-Angebot im Bereich Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Das Angebot richtet sich sowohl an Direktkunden im B2B-Bereich wie Unternehmen und Filialisten sowie an Netzwerkpartner wie Kommunen und Stadtwerke
- Ziel ist es, ein bundesweit führender Anbieter von E-Mobilitätslösungen zu werden und gemeinsam mit kommunalen und gewerblichen Partnern den Markt stärker zu durchdringen und so einen flächendeckenden TankE-Ladeverbund aufzubauen

Ratingen/ Köln, 24. Juni 2019 – SPIE Deutschland & Zentraleuropa und RheinEnergie gründen das Joint Venture TankE GmbH. Das neue Gemeinschaftsunternehmen wird bundesweit alle Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette rund um die E-Mobilität mit einem 24/7 Service-Ansatz aus einer Hand anbieten. Dazu gehören insbesondere Planungs- und Beratungsleistungen, die Installation, das Management und der Service für Betreiber – oder künftige Betreiber – von Ladesäuleninfrastruktur. Netzwerkpartnern wie Kommunen und Stadtwerken ermöglicht die TankE GmbH außerdem den Vertrieb des gesamten TankE-Produkt- und Leistungsportfolios unter eigenem Namen.

Zwei starke Partner

SPIE und RheinEnergie ergänzen sich optimal. SPIE, der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen mit einer flächendeckenden deutschlandweiten Präsenz, hat in den vergangenen Jahren bereits 5.000 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge realisiert. Der Multitechnik-Dienstleister bringt seine hohe Kompetenz und Erfahrung bei der Planung und Installation sowie der späteren Bewirtschaftung und Instandhaltung der Ladeinfrastruktur in das Joint Venture ein und bietet zudem eine schnelle Störungsbeseitigung.

Als Energiedienstleister und Wasserversorger für Köln und die rheinische Region hat die RheinEnergie über 140 Jahre Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Energieinfrastruktur. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt außerdem über seine Tochter „ChargeCloud“ ein flexibles IT-Backend-System für Ladeinfrastruktur, mit dem sich diese vernetzen, betreiben, überwachen und analysieren lässt. Zudem steuert der Energiedienstleister auch die bereits bestehende Marke „TankE“ zum Joint Venture bei. Im TankE-Verbund haben sich deutschlandweit bereits rund 20 Stadtwerke unter der einheitlichen Marke zusammengeschlossen, um für Fahrer von Elektroautos im Netzwerk unter anderem mehr Lademöglichkeiten mit fairen Preisen zu realisieren. Der Verbund umfasst heute schon mehr als 600 öffentlich zugängliche Ladepunkte.

Passgenaue Lösungen bundesweit

Der stete Zuwachs an E-Fahrzeugen führt zu neuen Herausforderungen für Kommunen und Unternehmen. Die E-Autonutzer erwarten Ladelösungen, die auf sie zugeschnitten und verlässlich sind. Ziel der TankE GmbH ist es, ein bundesweit führender Anbieter von E-Mobilitätslösungen zu werden und dem TankE-Ladeverbund zu einer größeren Durchdringung im Markt zu verhelfen. *„Gemeinsam mit der RheinEnergie können wir den Kunden ein bundesweites Netz von TankE-Ladepunkten mit einheitlichen Lade- und Abrechnungsmöglichkeiten schaffen. Insbesondere Unternehmen mit Standorten, die über ganz Deutschland verteilt sind, profitieren von dem professionellen und passgenauen Rund-um-sorglos-Paket“*, sagt Rüdiger Graf, Leiter Geschäftsentwicklung und Vertrieb von SPIE Deutschland & Zentraleuropa. *„Tritt dennoch mal eine Störung auf, übernimmt SPIE deutschlandweit rund um die Uhr die Störungsbeseitigung.“*

Zusätzlicher Mehrwert

Axel Lauterborn, künftiger Geschäftsführer der TankE GmbH, erläutert: *„Gewerbe- und Industriekunden, die ihre TankE-Ladepunkte auch öffentlich zugänglich machen, profitieren von einer gesteigerten Nutzung und damit erhöhter Profitabilität“*. Netzwerkpartnern wie Kommunen und Stadtwerken ermöglicht die TankE GmbH außerdem den Vertrieb des TankE-Produkt- und Leistungsportfolios unter eigener Marke in ihrem Stadt- oder Netzgebiet. *„Mit unserer Unterstützung sichern sich unsere Netzwerkpartner ihre Position in einem Markt, der sich dynamisch verändert und interessante Wachstumschancen bietet“*, so Lauterborn.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.400 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2018 einen konsolidierten Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 400 Millionen Euro.

Über die RheinEnergie:

Die RheinEnergie AG mit Sitz in Köln ist eines der größten regionalen Stadtwerke in Deutschland. Es trägt gemeinsam mit seinen Partnern Verantwortung in der Region von rund 2,5 Millionen Menschen bei der Versorgung mit Energie, Trinkwasser und den dazugehörigen Services. Bundesweit engagiert sich das Unternehmen vor allem auf dem Sektor Geschäfts- und Industriekunden. Die Wohnungswirtschaft spielt eine besondere Rolle im Portfolio der RheinEnergie; für dieses Segment bietet sie umfassende Quartiers- und Siedlungskonzepte, die neben dem Energieservice auch Contracting, Mobilität, Entsorgung und Siedlungsmanagement mit Hilfe zentraler, selbstlernender Systeme umfassen.

Das Thema Mobilität nimmt besonderen Raum ein: Neben der Infrastruktur für Elektromobilität stellt das Unternehmen vor Ort auch direkte Mobilitätsdienstleistungen bereit, teils in Kooperation mit Partnern.

Pressekontakt SPIE

SPIE

Pascal Omnès
Communications Director des SPIE Konzerns
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH

Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup

Pressekontakt RheinEnergie

RheinEnergie AG

Christoph Preuß
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenssprecher
Tel. +49 (0) 221 178-3035
presse@rheinenergie.com

rheinenergie.com

blog.rheinenergie.com

facebook.com/ag.rheinenergie

twitter.com/rheinenergie

www.xing.to/rheinenergie

youtube.com/rheinenergie